Umweltfreundlicher Strom rechnet sich

Seit dem 1. Mai wird die Installation von Solar-Akkus finanziell gefördert

Auch wenn die Vergütungssätze für Solarstrom erheblich reduziert wurden, rechnet sich die Installation einer Photovoltaik-Anlage. Zumal für die Speicherung der umweltfreundlichen Energie seit dem 1. Mai finanzielle Fördermittel fließen.

Seit dem 1. Mai wird der Kauf neuer Batteriespeicher für Photovoltaik-Anlagen mit bis zu 660 Euro pro Kilowatt Solarstromleistung bezuschusst. Im ersten Jahr sollen Fördermittel in einem Umfang von 25 Millionen Euro bereitgestellt und von der KfW Bankengruppe vergeben werden. "Die Solar-Akkus haben etwa die Maße großen Gefriereines schranks und können im Keller installiert werden", erklärt Thomas Schneck vom Tübinger Sachwertzentrum. "Mit solchen Speichersystemen kann Einfamilienhaushalt seinen Strombedarf etwa zu 80 Prozent mit Solarenergie abdecken."

Zwischen Mai und September produzieren Photovoltaik-Anlagen laut Schneck einen Stromüberschuss. "Statt diesen in das Netz einzuspeisen, kann ihn der Verbraucher mit einem Akku speichern und bei Bedarf selbst nutzen", betont der Solarfachmann.



Thomas Schneck vom Tübinger Sachwertzentrum empfiehlt eine solide Unterkonstruktion für die Solaranlage auf dem Dach. "Dann ist die optimale Funktion und eine lange Lebensdauer garantiert." Bild: Zibulla

Wir beraten, planen und führen aus! Fragen Sie uns.

Rund um Ihr Bad oder WC:

- Seniorengerechte B\u00e4der und Toiletten
- Wannenrenovierung ohne Fliesenschaden
- komplette Badrenovierung aus einer Hand

Rund um Ihre Heizung:

 Reparatur- und Wartungsdienst für Öl- und Gasheizungsanlagen



z.B. Solaranlagen

Infonummer:

07121.47114

Reutlinger Str. 83 72766 Reutlingen

info@schlag-gmbh.com www.schlag-gmbh.com

Ihr Handwerker



Sanitär · Heizung Kundendienst



- Flaschnerei
- Sanitärtechnik
- Heizungstechnik
- Kundendienst

72805 Lichtenstein-Holzelfingen Kornbergstraße 49

Telefon 07129/922610

info@haustechnik-christner.de www.christner-haustechnik.de





Unsere Welt dreht sich um die Sonne - und Ihre?

die kleine Mai/Juni 2013 ANZEIGE

Damit verringern diese Batterien die Notwendigkeit, lokale Stromnetze für die Aufnahme größerer Anteile erneuerbarer Energien auszubauen.

Die Erzeugungskosten für Solarstrom liegen inzwischen meist unter den Strom-Bezugspreisen

vom Energieversorger.

Damit lohnt sich es für immer mehr Menschen und Betriebe, selbst erzeugten Sonnenstrom auch selbst zu nutzen.

Die Förderhöhe hängt von der Größe der Photovoltaik-Anlage und den Anschaffungskosten des Speichersystems ab. So kostet beispielsweise die kombinierte Installation einer 5 kWp-Photovoltaik-Anlage und eines Lithium-Batteriesystems mit 3,3 kWh nutzbarer Kapazität etwa um die 20 000 Euro. Der Staat unterstützt diese Investition mit rund 3000 Euro. Die Nachrüstung einer 4 kWp-Photovoltaik-Anlage mit einem Blei-Batteriesystem mit 3,3 kWh nutzbarer Kapazität kostet etwa 6000 Euro. Und dafür gibt es rund 1800 Euro aus dem Fördertopf.

Klimaschutz im Alltag

Betroffen von den Folgen des Klimawandels sind wir alle. Aber was können wir konkret als Einzelne unternehmen, um unseren Planeten und damit unsere Zukunft zu schützen? Dies erfahren die Besucher der dritten "KLIMA vor Ort -Regionale Energiesparausstellung Tübingen" am Samstag, 13, Juli und Sonntag, 14. Juli im Landratsamt Tübingen (Wilhelm-Keil-Straße 50). Das SCHWÄBISCHE TAG-**BLATT** bietet zusammen mit dem Landkreis Tübingen und der Agentur für Klimaschutz zahlreichen Unternehmen aus der Region eine Plattform, um ihre Dienstleistungen und Produkte pro Klimaschutz

zu präsentieren. Wissenswertes erfahren die Besucher zusätzlich in den Fachvorträgen und beim "Klima-Talk" am Sonntag. Dazu gibt es ein buntes Rahmenprogramm mit E-Bike- und Segway-Parcours, Gewinnspielen, Filmen zum Thema Klimaschutz und für die Bewirtung der Besucher wird auch gesorgt.

Info:

Öffnungszeiten: Samstag von 13 bis 18 Uhr und Sonntag zwischen 11 und 18 Uhr

www.klimavorort.de

Info:

www.solarserver.de







